

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Oktober 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 73

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 11.10.44. 11.00 Uhr Dreimärkl Spritze. Später, weil wegen Mittenwald verhandelt.

Thalhamer: Zu den Schuhen noch ein Paar Hausschuhe. Sehr still.

Generalvikar: Übergibt den Brief an Stadtpfarrer Stelzle.

Nachmittags, um wieder ein wenig zu gehen in den Dom, wo Pater Hugo gerade eine Betstunde hält - sehr würdig und erbaulich.

Pater Augustin spät abends, schweres Atmen von seinem Basedow, klagt über viele Arbeit im Lungenkrankenlazarett, hat keine Schreibhilfen - zum Abendbrot, eilt aber gar nicht. Hat Bücher gekauft.